TAGUNG 21. UND 22. JANUAR 2016

NICHT NUR RAUBKUNST! SENSIBLE DINGE IN MUSEEN UND WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN

UNIVER SITÄTS SAMM LUNGEN

Johannes Gutenberg-Universität Mainz



TAGUNG 21. und 22. Januar 2016 NICHT NUR RAUBKUNST!

SENSIBLE DINGE IN MUSEEN UND WISSENSCHAFTLICHEN SAMMILINGEN

Zahlreiche Sammlungen an Museen und Universitäten bewahren Dinge, die aus ethischer Perspektive heute als sensibel eingestuft werden und eines besonderen Umgangs bedürfen: Dinge, die aufgrund ihrer materiellen oder inhaltlichen Beschaffenheit selbst als sensibel kategorisiert werden, und Dinge, bei denen die Umstände der Herkunft, der Herstellung, des Erwerbs, der Aneignung und Musealisierung fragwürdig sind.

Die Tagung leuchtet dieses Themenfeld erstmals mit Blick auf die besonderen Herausforderungen wissenschaftlicher Sammlungen an Universitäten aus und bringt Fachleute aus Universitäten und Museen in einen Erfahrungsaustausch. Neben Fragen eher praktischer Natur, beispielsweise zur Aufbewahrung oder öffentlichen Präsentation, befassen sich die Teilnehmer_innen auch mit wissenschaftshistorischen und objekttheoretischen Aspekten.

Die Tagungsbeiträge widmen sich einem breiten disziplinären Spektrum – sie thematisieren anthropologische, ethnologische und archäologische, kunsthistorische und historische sowie naturhistorische Objekte. Der Frage des adäquaten Umgangs mit sensiblen Dingen wird so erstmals quer zu Fächern und ausgewählten Themen nachgegangen, um Parallelen und Differenzen auszuloten und Disziplinen übergreifend Strategien zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

DONNERSTAG, 21. JANUAR 2016

ab 12:00 REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE

14:00 BEGRÜSSUNG

Dr. Vera Hierholzer, Zentrale Sammlungskoordinatorin der JGU Mainz Dr. Anna-Maria Brandstetter, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, JGU Mainz

14:15 IMPULSREFERATE

Historizität von Wertsystemen und Perspektiven auf sensible Objekte | Bénédicte Savoy, Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Technische Universität Berlin

"Sensible Objekte" in Universitätssammlungen. Stand der Diskussion | Cornelia Weber, Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen, Humboldt-Universität zu Berlin

Up close and personal: the management of sensitive Indigenous objects at the National Museum of Australia Michael Pickering, National Museum of Australia, Canberra

15:30 THEMENGRUPPE 1: NS-RAUBGUT

Beate Herrmann, Institut für Ethnologie, Georg-August-Universität Göttingen | Miriam Merz, Zentrale Stelle für Provenienzforschung Hessen, Museum Wiesbaden

16:30 KAFFEEPAUSE

17:00 THEMENGRUPPE 2: RAUBGRABUNGEN

Alexander Pruß, Institut für Altertumswissenschaften, JGU Mainz | Michael Müller-Karpe, Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz

19:00 – 20:30 ÖFFENTLICHE
PODIUMSDISKUSSION IM
LANDESMUSEUM MAINZ

19:00 – 20:30 ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION IM LANDESMUSEUM MAINZ : GROSSE BLEICHE 49-51

Wiebke Ahrndt | Übersee-Museum Bremen und Deutscher Museumsbund e.V. Larissa Förster | Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln Ute Haug | Hamburger Kunsthalle und Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. Doris Prechel | Institut für Altertumswissenschaften, JGU Mainz Michael Schmitz | Naturhistorisches Museum Mainz Julia Voss | Frankfurter Allgemeine Zeitung

Moderation: Anna-Maria Brandstetter & Vera Hierholzer, JGU Mainz

FREITAG, 22. JANUAR 2016

09:00 THEMENGRUPPE 3: SACRED/ SECRET OBJECTS

UND KOLONIALES SAMMELN

Anna-Maria Brandstetter, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, JGU Mainz | Eva Raabe, Weltkulturen Museum Frankfurt a M

10:00 THEMENGRUPPE 4: FOTOS/ TONAUFNAHMEN/

MESSDATEN

Irene Hilden, Lautarchiv, Humboldt-Universität zu Berlin | Benedikt Burkard, Freier Ausstellungskurator, Frankfurt a. M.

11:00 KAFFEEPAUSE

11:30 THEMENGRUPPE 5: MENSCHLICHE ÜBERRESTE

Robin Leipold, Karl-May-Museum Radebeul | Andreas Winkelmann, Institut für Anatomie, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Neuruppin

12:30 MITTAGESSEN

14:00 THEMENGRUPPE 6: ARTENSCHUTZ

Frank Steinheimer, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | Norbert Niedernostheide, Museum am Schölerberg, Osnabrück

15:00 THEMENGRUPPE 7: PROPAGANDAMATERIAL

Hermann Rösch, Institut für Informationswissenschaft, Fachhochschule Köln | Felicitas Heimann-Jelinek, Freie Ausstellungskuratorin, Wien

16:00 ABSCHLUSSDISKUSSION

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

bis zum 13. Januar 2016 unter: info@sammlungen.uni-mainz.de Die Podiumsdiskussion erfordert keine Anmeldung. Weitere Informationen mit Anfahrt: www.sammlungen.uni-mainz.de/1409.php



VERANSTALTUNGSORT TAGUNG:

Johannes Gutenberg-Universität, Universitätsbibliothek Zentralbibliothek, Jakob Welder-Weg 6, 55128 Mainz

VERANSTALTUNGSORT PODIUMSDISKUSSION:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz





ORGANISATORINNEN:

Dr. Vera Hierholzer, Zentrale Sammlungskoordinatorin der JGU Mainz an der Universitätsbibliothek Mainz

Dr. Anna-Maria Brandstetter, Kuratorin der Ethnografischen Studiensammlung am Institut für Ethnologie und Afrikastudien, JGU Mainz

Institut für Ethnologie und Afrikastudien Mit freundlicher Unterstützung

